

Ressort: Politik

Baukindergeld: Industrie rechnet mit Nachfrageboom auf dem Land

Berlin, 27.06.2018, 15:07 Uhr

GDN - Die Einigung der Großen Koalition beim Baukindergeld stößt bei Bauindustrie und Gewerkschaften auf Zustimmung. "Jungen Familien die Eigentumsbildung zu erleichtern, kann dem Wohnungsbau einen deutlichen Schub geben", sagte Dieter Babel, Hauptgeschäftsführer des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, den Zeitungen des "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Donnerstagsausgaben).

"Wir erwarten, dass der positive Effekt aufgrund der hohen Bodenpreise in den Großstädten vor allem in den ländlichen Regionen die Nachfrage antreibt", so Babel weiter. "Dies kann auch zur Entlastung der angespannten Situation in den Städten beitragen." Die IG Bau rechnet mit spürbaren Vorzieheffekten wegen des Auslaufens der Förderung im Jahr 2020. "Es ist richtig, den Sozialwohnungsbau und bezahlbaren Wohnraum zu fördern und darüber hinaus jetzt alle Instrumente zu nutzen, um das Ziel der Bundesregierung von bundesweit 1,5 Millionen Neubauwohnungen bis 2021 zu erreichen, sagte IG BAU-Bundesvorsitzenden Robert Feiger dem RND. "Die nun offenbar beschlossene Befristung des Baukindergelds bis Ende 2020 kann dazu einen Beitrag leisten, weil manche Familie ihre Bauentscheidung vorverlegen wird", so Feiger weiter. "Ob die Maßnahme erfolgreich wird, hängt aber entscheidend davon ab, ob die Behörden in der Lage sind, die steigende Zahl von Baugenehmigungen rechtzeitig zu erteilen. Denn für den Anspruch auf das Baukindergeld kommt es darauf an, wann die Genehmigung vorliegt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108157/baukindergeld-industrie-rechnet-mit-nachfrageboom-auf-dem-land.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com